



# Sammlung Theaterzettel

## Krieg im Frieden

**Moser, Gustav von**

**1883-12-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

38. Vorstellung.

den 10. Dezember 1883.



Abonnement B.

# Krieg im Frieden.

Dramma in 5 Aufzügen von G. v. Moser und Franz v. Schönthan.

*Handwritten:* 308.60

Heindorf, Rentier . . . . .	Herr Werner.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Frau Schlüter.
Ilfa Stöös, seine Verwandte . . . . .	Fräul. Jenke.
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin . . . . .	Fräul. v. Oláh.
Hentel, Stadtrath . . . . .	Herr Bauer.
Sophie, dessen Frau . . . . .	Frau Thysen.
Elfa, deren Tochter . . . . .	Frau Gum.
von Sonnenfels, General . . . . .	Herr Neumann.
Kurt von Folgen, Lieutenant, dessen Adjutant . . . . .	Herr Dröschel.
Ernst Schäfer, Stabsarzt . . . . .	Herr Stury.
Lieutenant von Reif-Reiflingen . . . . .	Herr Schönfeld.
Ein Lieutenant . . . . .	Herr Weger.
Paul Hofmeister, Apotheker . . . . .	Herr Stein.
Franz, Konneci, Bursche bei Folgen . . . . .	Herr Grahl.
Martin, Diener } bei Heindorf . . . . .	Herr Eichrodt.
Anna, Köchin } . . . . .	Fräul. Hagedorn.
Rosa, Stubenmädchen . . . . .	Fräul. Holzwarth.

Die Handlung spielt bei Heindorf; im dritten Aufzuge bei Hentel, in einer Provinzialstadt.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe . . . . .	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe . . . . .	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe . . . . .	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Siehpätze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1 Mark — Pf.
Gallerieloge . . . . .	— Mark 80 Pf.
Gallerie . . . . .	— Mark 40 Pf.

## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . . 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal   11 Uhr 15 Min.	nach Heidelberg M.-N.-B., Ladenburg, Weinheim   10 U. 08
Neustadt, Landau 11 „ 28 „	„ Karlsruhe, Stuttgart   2 „ 25 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld . . . . .

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahndirektion letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

## Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B1, 1. Bilette, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.